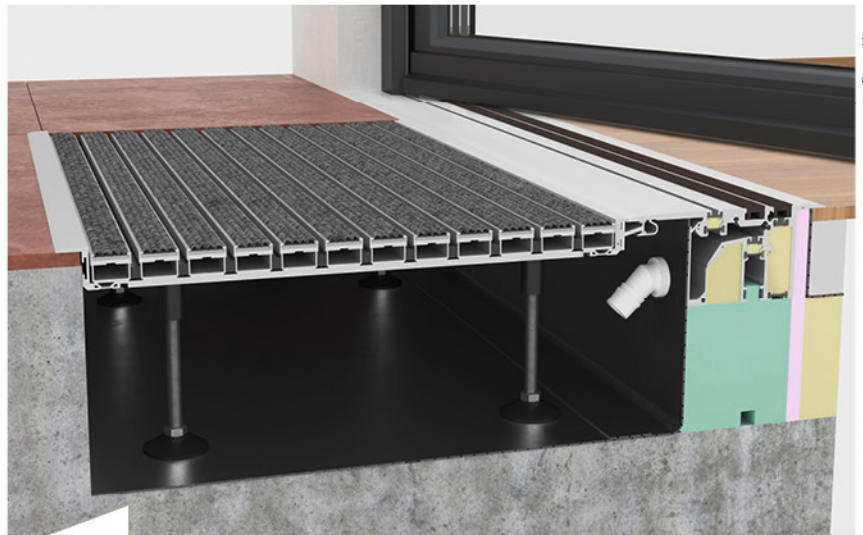


ALUMAT

„Uns hat nie jemand geglaubt“

Alumat präsentiert zwei entscheidende Neuentwicklungen seiner bekannten Nullschwelle. Eine Hebe-Schiebe-Türlösung für den Neubau und die Sanierung sowie eine Stulptürlösung. Aber auch im Sicherheitsthema für Fenstertüren gibt es eine Neuigkeit vom Spezialisten: Trotz Skepsis am Markt konnte die RC2-Tauglichkeit unter Beweis gestellt werden.



Zahlreiche innovative Anschlusslösungen wie z. B. leicht einklipsbare Fußabstreifer garantieren Funktionsmehrwert und nachhaltige Stolperfreiheit der Nullschwelle inklusive der direkt angrenzenden Umgebung.

Bereits vor über 20 Jahren erkannte Alumat als erstes Unternehmen die heutige Bedeutung von Stolper-, Sturz- und Schwellenfreiheit in einer alternden Gesellschaft. Heute bietet der Hersteller von Nullschwellen durch jahrzehntelanges Know-how einen klaren Marktvorsprung, Systemsicherheit und maximalen Einbaukomfort.

In Nürnberg wird eine Hebeschiebetür mit einer neuen Flachschwelle zu sehen sein, welche sowohl in der Renovierung als auch im Neubau eingesetzt werden kann, sowie eine Stulptür mit der ersten passivhauszertifizierten Nullschwelle für Drehtüren.

In der Praxis bewährt

Die Magnet-Nullschwelle habe sich nicht nur im eingebauten Zustand seit über zwei Jahrzehnten im Langzeiteinsatz bewährt, auch immer mehr Prüfergebnisse würden ihre nachhaltige Abdichtungshöchstleistung untermauern. Beispielsweise garantiere die schwellenfreie Dichtung zusammen mit den Aluminiumprofilen Schüco AWS/ADS 75 die höchsten Werte an Luftdichtheit der Klasse 4 (nach DIN EN 12207) und Schlagregensicherheit der Klasse 9 A (nach DIN EN 12208). Die Prüfung zusammen mit dem System Profine 76 AD für Haustüren und Stulptüren zeigt die gleichen Höchstwerte wie zahlreiche vorhergehende Prüfungen seit 2001: Luftdichtheit der Klasse 4 und Schlagregendichtheit von mindestens der Klasse 9 A. Diese hohen offiziellen Abdichtungsklassifizierungen könne man für alle gängigen Holz- und Kunststoffprofilsysteme gewährleisten.

„Aufgrund unserer Langzeiterfahrung wissen wir schon längst, dass die schwellenfreie Magnet-Doppeldichtung mit allen erhältlichen Profilen kombiniert immer zuverlässig abdichtet“, betont Harry Frey, der Erfinder dieser Nullschwellen und Gründer der Alumat Frey GmbH.

Zusätzlich einbruchssicher

Auch die Einbruchhemmung RC 2 gelte nun für alle Holz- und PVC-Profile mit Siegenia-Beschlägen für ein- und zweiflügelige Dreh-/Drehkipp-Fenstertüren. „Uns hat nie jemand geglaubt, dass eine Nullschwelle mit nur einer Verriegelung im unteren Bereich RC-2-tauglich sein kann“, so Alumat-Geschäftsführerin Claudia Rager-Frey. „Als Experten ist es uns zusammen mit Siegenia gelungen, den Kunststoff-Treibriegel-Einsatz im Nullschwellenprofil durch eine Stahlbuchse so zu verstärken, dass auch eine Nullschwelle ohne Schließbleche auf einer Schwelle einbruchssicher ist.“

Einsparpotenzial Rinne

Weiterhin zeigen zahlreiche Einbauerfahrungen, dass die schwellenfreie Magnet-Doppeldichtung selbst bei extremen Wetterbedingungen eine direkt anschließende Rinne komplett ersetzen kann. Neben wirtschaftlichen Vorteilen wird dadurch zusätzlich der Gefahr einer mit der Zeit häufig stattfindenden Rinnenabsenkung, die dann trotz Nullschwelle gefährliche Stolperfallen nach sich zieht, vorgebeugt. Dafür müssen lediglich folgende Einbauvoraussetzungen berücksichtigt werden:

- Ausreichendes Gefälle: nach außen, weg von der Nullschwelle
- Einbau der industriell vorgefertigten Magnet-Doppeldichtung
- Sichere Wasserableitung: Das Wasser aus der Nullschwelle muss ungehindert ablaufen können
- Verwendung der werkseitig vorkonfektionierten Alumat-Bauwerksabdichtung

Wie die Magnet-Nullschwellen in der Praxis funktionieren und wie sie eingesetzt werden, kann man auf der FENSTERBAU FRONTALE bei Alumat sowie auf dem ift-Gemeinschaftsstand in Halle 1, Stand 515 erfahren.